Merkblatt

„Best Practice“ Logistikabläufe für Basis- und Vorstufensaatgut

Dieses Merkblatt soll dazu beitragen, die Prozesse der Lieferkette von Basis- und Vorstufensaatgut zu optimieren. Ziel ist es, Abläufe zu vereinheitlichen, Verantwortlichkeiten aufzuzeigen und die Zusammenarbeit für alle Beteiligten der Bereitstellung von Ausgangsmaterial der Vermehrung zu vereinfachen. Das Dokument dient als gemeinsame Leitlinie der herausgebenden Fachverbände. Das farbige Diagramm gibt einen Überblick über die Zuständigkeiten. In der nachfolgenden Tabelle werden die einzelnen Schritte des Prozesses dargestellt und die jeweilige Vorgehensweise sowie die Datenweitergabe erläutert.

Für Rückfragen stehen Ihnen Ihre Fachverbände über untenstehende Kontaktmöglichkeiten gern zur Verfügung:

Bundesverband Deutscher Saatguterzeuger (BDS) e.V. E-Mail: info@deutsche-saatguterzeuger.de Web: www.deutsche-saatguterzeuger.de	Deutscher Raiffeisenverband (DRV) e.V. E-Mail: info@drv.raiffeisen.de Web: www.raiffeisen.de
Bundesverband der VO-Firmen (BVO) e.V. E-Mail: info@bvo-saaten.de Web: www.bvo-saaten.de	Bundesverband Deutscher Pflanzenzüchter (BDP) e.V. E-Mail: info@bdp-online.de (?) Web: www.bdp-online.de

Stand November 2026

Erklärung zur Struktur des folgenden Diagramms:

Die **Spalte** zeigt den zuständigen Akteur in der Prozesskette, die **Farbe der Zelle** benennt den/die Adressaten des Dokuments bzw. der Information.

		Akteur					
Prozesse	**Teilprozess**	**Sortenschutzinhaber**	**VO-Firma**	**Aufbereiter**	**Vermehrer**	**Transporteur**	**Adressat**
1. Voranfrage	1.1 Aufbereitungsvoranfrage	E-Mail / Telefonat					
	1.2 Bestellvoranfrage		E-Mail / Telefonat		E-Mail / Telefonat		
2. Bestellung	2.1 Bestellung		Bestellung		Bestellung		
	2.2 Bestellbestätigung	Auftragsbestätigung		Auftragsbestätigung			
3. Produktion	3.1 Produktionsauftrag	Produktionsauftrag					
	3.2 Produktion			Warenbegleitschein			
	3.3 Fertigmeldung			E-Mail / Telefonat			
4. Transport	4.1 Auswahl der Spedition						
	4.2 Auftrag zum Transport	Freistellung					
	4.3 Avisierung der Abholung					Freistellungsnummer/ Auftragsreferenz	
	4.4 Verladung			Lieferschein			
	4.5 Transportmeldung			Abholbestätigung			
	4.6 Avisierung der Lieferung					E-Mail / Telefonat	
5. Warenannahme	5.1 Lieferung der Ware					Lieferschein / Begleitpapiere	
	5.2 Warenprüfung		Vermerk auf Lieferschein / Begleitpapier		Vermerk auf Lieferschein / Begleitpapier		
	5.3 Reklamation I (Transportschäden)		Vermerk auf Lieferschein		Vermerk auf Lieferschein		
	5.4 Reklamation II (offene / verdeckte Mängel)		E-Mail / Telefonat		E-Mail / Telefonat		

Prozessschritt
1 Voranfrage
1.1 **Aufbereitungsvoranfrage** zur Saisonplanung • Verfügbare Gebinde/Beizmittel/Packmittel (Palettentyp, Stretchfolie, etc.) • Logistische Besonderheiten • Geschäfts- und Ladezeiten • Grobplanung der Produktionsreihenfolge
1.2 **Bestellvoranfrage** zu Parametern des Saatguts: • Aufbereitungsstandort • Benötigter Freistellungstermin (Frühsaatgebiete) • Verfügbare Gebinde/Beizmittel/Packmittel (Palettentyp, Stretchfolie, etc.) • Abholart (Selbstabholung, Spedition)
2 Bestellung
2.1 Auslösen der **Bestellung** mit folgenden Einzelheiten: • Getreideart und Sorte sowie Anbaustufe • Körner / m² und Fläche • Gebindeart • Beizausstattung • Warenempfänger inkl. Kontaktdaten ggf. Vermehrer, falls abweichend • ggf. Hinweis auf Lieferzeitpunkt (Frühsaatgebiete) • Bestellreferenznummer • Abholart (Selbstabholung, Spedition) • vorhandene technische Ausstattung (Ladebordwand, (elektrischer) Palettenhubwagen, Gabelstapler, etc.)
2.2 Auftragsbestätigung mit folgenden Einzelheiten: • Anschrift des Aufbereiters inkl. Kontaktdaten • Getreideart und Sorte sowie Anbaustufe • Körner / m² und Fläche oder konkrete Menge • Errechnete, aufgerundete Bestellmenge • Gebindeart • Beizausstattung • Warenempfänger inkl. Kontaktdaten ggf. Vermehrer, falls abweichend • ggf. Hinweis auf Lieferzeitpunkt (Frühsaatgebiete) • Auftragsreferenznummer • Abholart (Selbstabholung, Spedition)
3 Produktion
3.1 Auslösen des **Produktionsauftrags** und Bestätigung der Bestellung mit folgenden Einzelheiten: • Anschrift des Aufbereiters inkl. Kontaktdaten • Getreideart und Sorte sowie Anbaustufe • Körner / m² und Fläche • Anerkennungsnummer • Errechnete, aufgerundete Bestellmenge • Gebindeart • Beizausstattung • Warenempfänger inkl. Kontaktdaten ggf. Vermehrer, falls abweichend • ggf. Hinweis auf Lieferzeitpunkt (Frühsaatgebiete) • Auftragsreferenznummer • Abholart (Selbstabholung, Spedition)

3.2 Produktion gemäß Produktionsauftrag

- Empfehlung zu Stretch-Folierung
- Jedes Packstück erhält einen **Warenbegleitschein** in Form von Produktionsauftrag oder Lieferscheinkopie in einer Dokumententasche (selbstklebend oder am BigBag). Darin enthalten:
  – Anschrift des Aufbereiters inkl. Kontaktdaten
  – Getreideart und Sorte
  – Anbaustufe
  – Anerkennungsnummer
  – Bestellmenge
  – Gebindeart und Anzahl
  – Beizausstattung (BVL-Nr.)
  – Warenempfänger inkl. Kontaktdaten
  – ggf. Vermehrer (falls abweichend)
  – Auftragsreferenznummer

3.3 **Fertigmeldung** des Produktionsauftrags mit Auftragsreferenznummer

4 Transport

4.1 Auswahl der Spedition

- Für den Transport werden spezialisierte, geeignete Speditionen eingesetzt, die saatgutrechtliche Anforderungen zur Vermeidung von Vermischungen und Beschädigungen und zur Ladungssicherung gewährleisten.
- Physische Lieferpapiere müssen bei der Ware verbleiben oder digital übermittelt werden

4.2 **Freistellung** zur Abholung mit folgenden Einzelheiten

- Auftragsreferenznummer / Freistellungsnummer
- Anschrift des Aufbereiters inkl. Kontaktdaten (Avisierung)
- Anschrift des Warenempfängers inkl. Kontaktdaten (Avisierung)
- Bestellmenge
- Getreideart und -sorte sowie Anbaustufe
- Zahl und Art der Paletten
- Tauschpaletten
- notwendige technische Ausstattung (Ladebordwand, (elektrischer) Palettenhubwagen, Gabelstapler, etc.)
- Abhol- und Lieferzeitfenster

4.3 Eine **Avisierung der Abholung** bestenfalls ein Tag vorher ist notwendig

- Bei kurzfristigen Terminverschiebungen ist im Vorfeld eine erneute Kontaktaufnahme erforderlich.

Die Avisierung umfasst:

- Auftragsreferenznummer / Freistellungsnummer
- Ggf. amtliches Kennzeichen des LKW
- Zahl und Art der Paletten

4.4 **Verladung** des Produktionsauftrages

- Legitimation durch Avisierung und Freistellungsnummer / Auftragsreferenznummer
- Vervollständigung der Lieferpapiere

Der Lieferschein enthält

- Anschrift des Aufbereiters inkl. Kontaktdaten
- Getreideart und Sorte
- Anbaustufe
- Anerkennungsnummer
- Bestellmenge
- Gebindeart und Anzahl
- Beizausstattung (**BVL**-Nr.)
- Warenempfänger inkl. Kontaktdaten

- ggf. Vermehrer (falls abweichend)
- Auftragsreferenznummer
- Datum der Verladung
- LKW-Kennzeichen
- Unterschrift des Transporteurs
- Zahl und Art von getauschten Paletten
- Physische Lieferpapiere müssen mit der Ware übergeben werden.

4.5 Meldung der erfolgten Verladung

- Verladungsmeldung der Auftragsreferenznummer / Freistellungsnummer per E-Mail

4.6 Eine **Avisierung der Lieferung bestenfalls ein Tag vorher** ist notwendig

- Bei kurzfristigen Terminverschiebungen ist im Vorfeld eine erneute Kontaktaufnahme erforderlich.

Die Avisierung umfasst:

- Auftragsreferenznummer / Freistellungsnummer
- Ggf. amtliches Kennzeichen des LKW
- Zahl und Art der Paletten

5 Warenprüfung

5.1 **Lieferung** der Ware

- Übergabe der Ware verpflichtend mit Liefer- und Begleitpapieren oder auf digitalem Weg!
- Paletten ggf. tauschen und dies dokumentieren

5.2 **Warenprüfung** bei Eingang

- Sofortiger Abgleich der Lieferpapier mit der Ware in Bezug auf Sorte, Anbaustufe, Partie-Nr. und Liefermenge, außerdem Prüfung auf Beschädigungen
- Evtl. kleinere Beschädigungen werden auf dem Lieferschein vom Fahrer handschriftlich bestätigt. Ergänzende Fotos sind sinnvoll.
- Bei größeren Beschädigungen ist die Annahme zu verweigern.

5.3 Die **Reklamation von Transportbeschädigungen** und/oder fehlenden Begleitpapieren (Lieferschein und Warenbegleitschein) ist umgehend anzuzeigen. Zu übermitteln sind:

- Lieferschein oder Ersatzdokument mit handschriftlicher Bestätigung des Fahrers, Amtlichem Kennzeichen, Speditionsname
- Ergänzende Fotos

5.4 Die **Reklamation offener und verdeckter Mängel** wird fristgemäß nach Feststellung weitergeleitet und weitere Schritte werden abgestimmt.